

Natürlich gibt es auch im Flyball ein Regelwerk in dem der genaue Ablauf und auch die möglichen Fehler festgelegt sind, so dass nur ungefähr gleich starke Mannschaften gegeneinander laufen und es zu einem spannenden und interessanten Wettkampf kommt. Damit sich eine Mannschaft nicht bewusst langsamer macht, um in ihrer Leistungsklasse zu gewinnen, werden alle Läufe, die schneller sind, als die angegebene Maximalzeit der Leistungsklasse, als verloren gewertet.

Ganz wichtig ist den Flyball-Sportlern auch die Gesundheit ihrer Hunde. Hierdurch hat es in den letzten Jahren einen Wechsel der unterschiedlichen Ballwurfmaschinen gegeben. Dominierten 1991 bei der Einführung in Deutschland noch die Katapult-Boxen, bei denen der Ball in einem weiten Bogen nach vorne flog, so sind heute auf Flyball-Turnieren nur noch ca. 60 cm breite Zweiloch-Vollpedal-Boxen anzutreffen. Der Vorteil dieser Boxen liegt darin, dass zum einen die Verletzungsgefahr bei sehr triebstarken Hunden deutlich reduziert wurde und zum zweiten, dass bei vernünftigem Trainingsaufbau die Hunde auf der Box eine Schwimmerwende ausführen können und so die Belastung der Sehnen und Gelenke (besonders der Vorderläufe) minimiert wurde.

DVG – Deutscher Verband  
für Gebrauchshundsportvereine e.V.  
Ennertsweg 51 · 58675 Hemer  
Telefon 02372-555980 · Fax: 02372-555982  
inf@dvg-hundesport.de  
www.dvg-hundesport.de

## DIE MISCHUNG MACHT'S



### DER BESONDERE KRÄUTERMIX FÜR ALLE FÄLLE.

HOKAMIX<sup>30</sup> unterstützt das Wohlbefinden Ihres Hundes mit 30 handerlesenen Zutaten. Und dank verschiedener Varianten können Sie ganz gezielt auf spezielle Bedürfnisse eingehen. Damit es Ihrem Hund sehr lange sehr gut geht.

grau GmbH  
Spezialtiernahrung  
Industriestr. 27  
46419 Isselburg  
info@grau-gmbh.de  
www.grau-tiernahrung.de



DEUTSCHER VERBAND  
FÜR GEBRAUCHSHUND-  
SPORTVEREINE E.V.



# FLYBALL



## FLYBALL

Beim Flyball stehen Tempo, Spieltrieb und Apportierfreude im Vordergrund. Der Wettkampfsport ist offen für Hunde aller Größen und Rassen und macht auch den Zuschauern viel Spaß. Im Angebot des VDH gibt es keine Hundesportart, bei der es lauter zugeht, als beim Flyball. Sowohl den laut bellenden Hunden, als auch den gut gelaunten und ihre Hunde anfeuernden Hundeführern sieht man sofort an, dass es beiden wahnsinnig Spaß macht.



Flyball ist ein Wettkampfsport, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander antreten – auf nebeneinanderliegenden Bahnen. Dabei besteht eine Mannschaft aus je vier Teams (Team = Hund + Hundeführer).

Jeder Hund muss ohne körperliche Hilfe seines Hundeführers zunächst vier Hürden überspringen und dann an der Flyballbox einen Auslöser betätigen. Dadurch wird ein Ball herausgeworfen, den der Hund fangen muss. Dann rennt er mit dem Ball im Fang den Weg über die Hürden zurück zur Start- und Ziellinie.

Damit die Hunde die Bälle möglichst schnell zu ihrem jeweiligen Hundeführer zurückbringen, rennen diese nun mit lautem Geschrei und der Bestätigung in der Hand



von der Startlinie weg und die Hunde springen mit dem Ball im Fang, wie an einer Schnur gezogen, selbstständig über die vier Hürden zurück.

Während sich diese Hunde auf dem Rückweg befinden, starten schon weit vor der Startlinie die nächsten Hunde der beiden Mannschaften, so dass sich die Hunde der jeweiligen Mannschaft genau auf der Startlinie begegnen. Natürlich bekommen auch diese Hunde die gleichen lautstarken, aber freudigen Kommandos von ihren Hundeführern. Nachdem bei diesem „Staffellauf“ der vierte Hund die Apportierübung fehlerfrei bewältigt hat, wird die Laufzeit gestoppt. Im Idealfall benötigt eine Flyball-Mannschaft weniger als 20 Sekunden hierfür. Die Strecke vom Start bis zur Ballwurfmaschine beträgt ca. 16 Meter. Die Höhe der Hürden variiert zwischen 17,5 und 35 cm und wird dem jeweils kleinsten Hund der Mannschaft angepasst.

### FLYBALL NUR FÜR „BALLVERRÜCKTE HUNDE“?

Wer Flyball schon einmal live gesehen hat, könnte sehr schnell zu der Auffassung kommen, dass Flyball für jeden ballverrückten Hund genau der richtige Sport ist. Ganz so einfach ist es aber nicht, den idealen Flyball-Hund zu finden. Falls ihr Hund ballverrückt ist, wird er sicherlich sehr schnell über die vier Hürden zur Ballwurfmaschine laufen und den Ball fangen, aber der Rückweg wird dann doch eher gemächlich, da der Hund ja schon seine Bestätigung bekommen hat. Ist der Ball aber für den Hund ein Apportiergegenstand und die eigentliche Bestätigung wartet beim Hundeführer, wird der Hund schnell über die Hürden zur Ballwurfmaschine laufen und noch schneller mit dem Ball im Fang über die vier Hürden zu seinem Hundeführer zurücklaufen.

**Flyball fördert auf spielerische Art Bewegungsfreude, Selbstsicherheit und Sozialverhalten des Hundes.**